

Rechnen wie damals VIII

Unter diesem Titel möchten Fachleute/Sammler in einem Veranstaltungszyklus ein Mal pro Tertial Interessierte mit Rechenhilfsmitteln der letzten 5 Jahrhunderte vertraut machen. Neben Hintergrundinformationen zur Geschichte und Methodik erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich selbst mit den Rechenhilfsmitteln von damals vertraut zu machen, um sich so in die Gedankenwelt der Erfinder und Nutzer zu begeben.

Die **achte** Veranstaltung findet am

Freitag, den 23. November 2018 von 17:30 Uhr bis 19 Uhr

in der evangelisch-lutherischen Stiftskirche St. Marien, Kirchplatz 3,
31683 Obernkirchen statt. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 17:00 Uhr.

**Thema: Die Entwicklung elektronischer Rechenautomaten
von Schoppe & Faeser, Minden**

Referent: Peter Lampa, ehemaliger Mitarbeiter

In diesem Beitrag stellt der Referent sehr authentisch die Geschichte der Firma, deren Bedeutung im internationalen Umfeld sowie die Anwendungsbereiche elektronischer Rechenautomaten gut verständlich dar.

Das Fehlen von Anschauungsobjekten wird durch eine kleine Literatúrausstellung ersetzt, die nahtlos an die letzte Veranstaltung über die **mechanischen Rechenmaschinen** anschließt.

„Schlummernde“ Schoppe&Faeser – Materialien können die Teilnehmer gerne zur Freude des Referenten beisteuern.

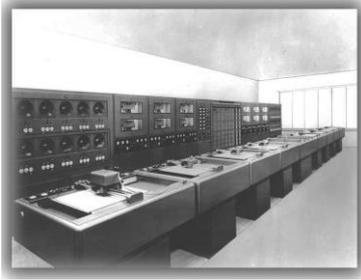
Die Veranstaltung klingt in der Sakristei bei Gespräch und Getränk aus.

Es freuen sich auf zahlreiche Teilnahme von Schülern, (Groß)- Eltern und Interessierten,

Ralf Schönbeck (Förderverein Stiftskirche), Klaus Kühn und der Referent

Rechnen wie damals VIII

Integrieranlage



Schoppe&Faeser

Herrmann Schoppe und Hugo Faeser 1958

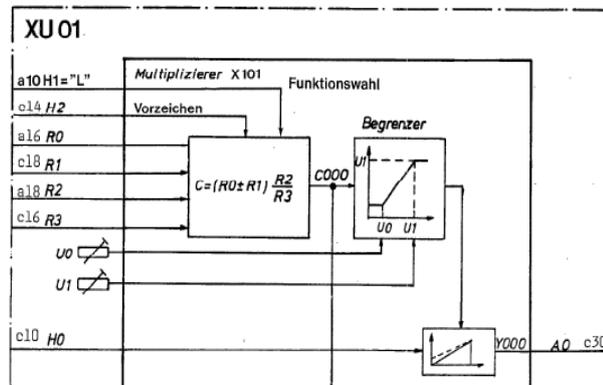


Baustein Telefunken

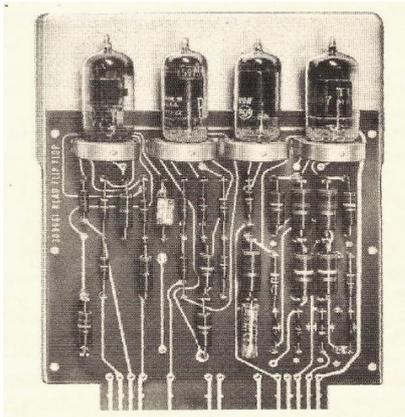


Hybrides Koppelwerk 900

C 3 Baugruppe XU01

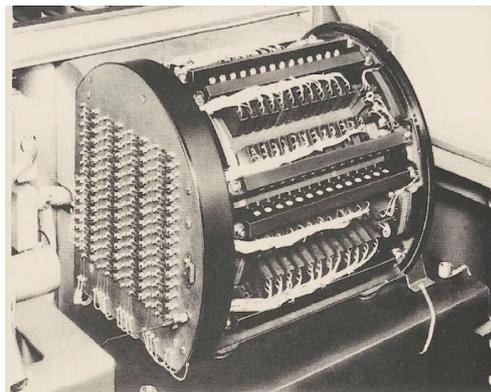


S&F Entwicklungen



Auswechselbarer Einschub mit gedruckter Schaltung

S&F Entwicklungen



Magnettrommel zum Speichern von 4096 Worten

Historische Rechenhilfen – DAMALS unverzichtbar, heute vergessen

Vortrag am Freitag 23. November 2018, 17:30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)

in der Stiftskirche in Obernkirchen